

WOHNEN NEU DENKEN!

VOM WANDEL
BESTEHENDER
EINFAMILIENHAUS-
GEBIETE

31.10. – 14.11.2025

BAU
KULTUR

TAGE

WOHNEN NEU DENKEN!

Das Einfamilienhaus (EFH) ist bis heute der Wohntraum der Deutschen. Auch wenn diese Wohnform vor allem auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichtet ist und für andere Lebensphasen selten ideal ist. Für immer mehr EFH-Besitzende stellt sich deshalb die Frage: „Was tun, wenn das eigene Haus zu groß oder man darin zu einsam, der Unterhalt zu mühsam und anstehende Sanierungen zu aufwändig und teuer erscheinen?“ Wohnalternativen gibt es vor Ort kaum. Menschen in anderen Lebenssituationen als der Kleinfamilie, beispielsweise junge Paare oder Alleinerziehende, finden in EFH-Wohngebieten kaum passende (Miet)Wohnräume. **Wie können wir also Häuser weiterentwickeln und Wohnen neu denken?**

Kommunen kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Sie wollen attraktive Wohnflächen anbieten, ohne die Folgekosten und Klimafolgen bei der Ausweisung neuer EFH-Gebiete. Gleichzeitig schaden zunehmende Leerstände und fehlende Versorgungsmöglichkeiten in bestehenden Baugebieten der Attraktivität. **Was kann eine Kommune tun, um Leerstände wieder mit neuem Leben zu füllen und die Schaffung von bezahlbarem und passendem Wohnraum zu ermöglichen? Welche Unterstützungsangebote gibt es?**

Auch die Akteurinnen und Akteure der Baukultur sind gefragt! Architekt:innen und Stadtplaner:innen können Veränderungsoptionen aufzeigen und umsetzen: Von der effizienteren Nutzung des Bestandes durch Um- oder Anbauten an bestehende Gebäude bis zum Ersatzneubau je nach Bedarf und Möglichkeiten von Eigentümer:innen und Kommune. **Welche Rolle können Planer:innen hier zukünftig einnehmen?**



Einige Kommunen, Architektinnen und Architekten, Bauherren und Bauherrinnen haben bereits konkrete Projekte in Angriff genommen, die neue Lebensräume im Bestand schaffen. **Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Wie sind sie die Umsetzung angegangen? Was braucht es damit mehr realisiert wird? Welchen Part haben Architekt:innen, Stadtplaner:innen und Kommunen übernommen? Wo finden Eigentümer:innen und Wohnraumsuchende Beratung und Unterstützung?**

Die 4. Regensburger Baukulturtage holen Ausstellungen, Best Practise Projekte und Expert:innen sowie Vorreiter:innen nach Regensburg ins M26 und laden alle in der Region Regensburg ein, aktiv beim Diskurs über das Wohnen der Zukunft mitzuwirken! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

VERANSTALTUNGSORT:

M SECHSUND
ZWANZIG

31.
10.

ERÖFFNUNGSABEND Vernissage der Ausstellung „Wohnen neu denken“

Freitag, 19:00

- Grußworte Planungsreferent Florian Plajer, Stadt Regensburg
- Sehnsuchtsort Einfamilienhaus, Dr. Tobias Hammerl
- Impulsvortrag Prof. Müsseler, OTH Regensburg
- Wohnwendeoptionen Königswiesen Süd, Masterthesis Aaron Burkhardt

05.
11.

NEUES LEBEN IN EFH-GEBIETEN Passender Wohnraum für alle in Stadt und Land

Mittwoch, 15:00 - 18.00

- Zukunftswerkstatt für Kommunen, Arthur Haus, Grüne Liga und Patrick Zimmermann, ifeu-Institut, Anmeldung laura.duran@ifeu.de

19:00

- EFH Quo vadis? Erkenntnisse der Forschung, Patrick Zimmermann, ifeu-Institut
- Wohnraumagentur Göttingen - Ausnahme oder Blaupause für Kommunen? Maik Lindemann, Stabstellenleiter Wohnraumagentur Stadt Göttingen
- Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitiker und Vertreter:innen aus Stadt/Landkreis: „Ist eine Wohnraumagentur ein Weg für die Region?“

06.
11.

FIX IT! HouseEurope! Einführungsvortrag zur Initiative Umbau statt Abriss

Donnerstag, 19:00

- Einführungsvortrag zur europäischen Bürgerinitiative für Sanierung Leon Beck, Vorstand A4F Deutschland Lisa Brenner, A4F
- Filmabend „Wohn(t)räume“ in Kooperation mit der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg

08.
11.

THEMENTAG Lifestyle forms space Wohnen abseits der Norm

Samstag, 16:00

- Workshop und Planspiel zu Gender-sensiblen Wohnformen: „Model your life“, begrenzte Teilnahme ab 18 Jahren, Anmeldung unter kontakt@m26kultur.de

19:00

- Vortrag „Perspektivwechsel: Patriarchale Strukturen in der Architektur“ Architektin Elisabeth Feith

10.
11.

NEUES LEBEN IN EFH-GEBIETEN Zwei Kommunen auf dem Weg

Montag, 19:00

- Ortsentwicklung Gemeinde Schwarzenbach: „Nachverdichtung und Aufwertung“, Bgm Thorsten Hallmann, Kai Kreiling, Planungsbüro RSP
- Modelprojekt „Leerstand jetzt Wohnen“ Referentin Antonia Ivankovic-Heigermoser, Bayer. Bauministerium
- „Altes Rathaus jetzt wohnen“, Gemeinde Reischach, Bgm Alfred Stockner, Michael Leidl ARC Architekten
- Podiumsdiskussion mit Akteur:innen und Fördermittelgebern: Wie kommen wir ins Handeln? Ist das Thema eine Chance für planende Berufe?

11.
11.

Lehrerfortbildung „Wohnen neu denken“ im Unterricht

Dienstag, 10:00 - 16:00

- Bayernweite Fortbildung der Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule, Anmeldung und Informationen unter www.architektur-und-schule.org

12.
11.

GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN

Mittwoch, 16:00

- Workshop für Interessierte an gemeinschaftlichen Wohnprojekten

19:00

- Netzerkabend mit „Gemeinschaftlich Wohnen Regensburg e.V.“

13.
11.

RAUM GENUG – EFH weiterdenken

Donnerstag, 16:30 - 18:30

- Workshop mit Planspiel für EFH- Eigentümer:innen, Marie Kaletha, A4F

19:00

- Fachvortrag „Einfamilienhäuser für Alle!“ Prof. Nanni Grau, TU Berlin

20:00 **Abschlussfest mit kurzem Resümee der Baukulturtage**

KONZEPTION UND ORGANISATION

bauwärts
Stadt Raum Bildung Kultur



ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG



IN KOOPERATION MIT



Treffpunkt Architektur
der Bayerischen Architektenkammer
Niederbayern und Oberpfalz



**KURZ
FILM
WOC
HERE
GENS
BURG**
Internationale



BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKT:INNEN UND ARCHITECTEN

